

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

«Unsere Nachbarin verdient ihr Geld im Handumdrehen: Sie ist Wahrsagerin.»

*

«Min Maa isch bi offenem Fänschter sofort vercheltet.»

«Und min Maa isch bi jedem offene Wort sofort verschnupft.»

*

«Si mälded sich uf üsers Inserat für es Chindermitli. Händ Si Erfahrig uf däm Gebiet?»

«Wetti scho behaupte, ich bi doch fröhner sälber en Goof gsii.»

«Da ist ein Scheich wegen Bigamie bestraft worden.»

«Gibt's doch nicht, der darf mehrere Frauen haben.»

«Ja, aber er hatte zwei Harems.»

*

Maleratelier. Die Besucherin ist begeistert von der Farbenpracht. Und sagt zum Maler: «Am liebsten würde ich etwas von diesen Farben heimmehmen.»

Der Maler: «Kein Problem, Sie sitzen schliesslich auf meiner Palette.»

«Wie geht's Ihrer Tochter in Amerika?»
«Ausgezeichnet. Sie hat eine Lebensstelle: Brautführerin bei einem Hollywoodstar.»

*

Wütend schnauzt einer den ungeschickten Autofahrer an: «Ihnen hat man das Autofahren wohl telefonisch beigebracht!»

Schlusspunkt

Das Motto vieler: «Meckern ist wichtig, nett sein kann jeder.»

isienne



Der Geschmack.